

154818-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BT 1 Fassadensanierung | Fassadenplanung

OJ S 45/2026 05/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH

E-Mail: katharina.haase@bg-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BT 1 Fassadensanierung | Fassadenplanung

Beschreibung: Im Rahmen dieses Projekts soll die Fassade des Bauteils 1 eines in den späten 1960er Jahren errichteten Gebäudekomplexes grundlegend saniert werden. Das Bauteil besteht aus einem zweigeschossigen Sockelbau und einem darauf aufgesetzten neugeschossigen Hochhaus. Bislang wurde lediglich ein Teil der oberen Etagen modernisiert; die übrige Gebäudehülle befindet sich im originalen, sanierungsbedürftigen Zustand. Die Fenster der unteren Etagen sind undicht und bieten keine ausreichende Wärmedämmung. Auch die Fassade selbst - bestehend aus vorgehängten Betonfertigteilen ohne moderne Dämmung - entspricht nicht mehr den heutigen energetischen Standards. Ziel der Maßnahme ist eine umfassende Modernisierung unter besonderer Berücksichtigung von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Im Zuge der Planung wird auch der Einsatz innovativer Elemente wie gebäudeintegrierter Photovoltaik (BIPV) und Fassadenbegrünungen geprüft, um die ökologische Qualität des Gebäudes langfristig zu verbessern.

Kennung des Verfahrens: 2fcb3931-fdd6-4f7c-85bf-cc05d3abeaf7

Interne Kennung: 65-25 (200) LUD

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich um ein 2- stufiges Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV gemäß Abschnitt 6, § 74 VgV. Innerhalb eines Teilnahmewettbewerbs werden maximal 5 Bieter ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Der öffentliche Auftraggeber behält sich gem. § 17 Abs. 11 VgV die Möglichkeit vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung mit den Bietern einzutreten.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ludwig-Guttmann-Straße 13

Stadt: Ludwigshafen

Postleitzahl: 67071

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHH5QW4# 1. Interessierte Unternehmen können sich unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Formulare um Teilnahme am Verhandlungsverfahren bewerben. Das Teilnahmeformular ist ausschließlich elektronisch auf dem Deutschen Vergabeportal erhältlich. Sämtliche Vergabeunterlagen dürfen ausschließlich für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren verwendet werden; eine weitergehende Verwendung, auch in umgearbeiteter Form, ist ausgeschlossen. Ein derartiges Nutzungsrecht wird ausdrücklich nicht erteilt. 2. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal DTVP. Zur Teilnahme an der Kommunikation ist eine Registrierung erforderlich. 3. Es wird ein zweistufiges Verfahren geführt. Mit dem Teilnahmeantrag sind ausschließlich die in dem Formblatt "Teilnahmeantrag" aufgeführten Unterlagen vorzulegen (bitte beachten Sie, dass in dem Formblatt "Aufforderung zur Abgabe Teilnahmeantrag" aufgelistet ist, welche Unterlagen zusätzlich von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft sowie von Nachunternehmern vorzulegen sind). Unterlagen, die das spätere Angebotsverfahren betreffen (Dokumente 2.01 fortfolgende), sind mit dem Teilnahmeantrag NICHT vorzulegen. Der Auftraggeber wird die Bieter, die aus dem Kreis der Bewerber ausgewählt werden, gesondert zur Abgabe eines Angebotes auffordern. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass Unterlagen, die das Angebotsverfahren betreffen, lediglich Entwurfsfassungen darstellen. Die Änderung der Unterlagen bleibt vorbehalten. Mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe werden ggf. finale Fassungen übermittelt. 4. Mehrfachbewerbungen eines Unternehmens als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer /mehrerer Bewerbungsgemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grundsätzlich nur bei gleichwertiger Eignung erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbungsgemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat. 5. Das Vergabeverfahren wird durch die BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH geführt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BT 1 Fassadensanierung | Fassadenplanung

Beschreibung: Die Klinik beabsichtigt die Fassadensanierung von Bauteil 1, bestehend aus einem zweigeschossigen Sockelbau sowie einem zehngeschossigen aufgesetzten Turm. Gegenstand dieser Ausschreibung sind Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude (§§34 ff. HOAI) in Verbindung mit Fachplanung für Fassadentechnik (AHO Heft Nr. 28) für die Planung und Umsetzung der Baumaßnahme. Die Wirtschaftlichkeit des Projekts ist für die AG wesentlich. Die Planung hat daher dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit im Hinblick auf die Ausführungsqualität, die Nachhaltigkeit (wartungsfreundlich, nachrüstbar, umnutzungsfähig) und Hygienequalität zu folgen. Im Zuge der Vorplanung erfolgt eine erneute Prüfung von Varianten zum möglichen Umfang der Umsetzung, über die dann entschieden werden muss. Es wurde bereits eine Machbarkeitsstudie erstellt, die interessierten Planungsbüros gegen Einreichung der den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Geheimhaltungserklärung im Falle einer Auswahl für die zweite Verfahrensstufe mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt wird. Das Vorhaben wird durch Fördermittel der DGUV finanziert und unterliegt daher den Auflagen und Bestimmungen aus der Verfahrensordnung der DGUV/ BG Kliniken. Diese wird den ausgewählten Bietern ebenfalls mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt.

Interne Kennung: 65-25 (200) LUD

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71221000

Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71240000 Dienstleistungen von

Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000

Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die AG beauftragt den AN zunächst mit den Planungsleistungen für die Fassadentechnik und den Leistungen der Objektplanung gemäß HOAI § 34 Abs. 3 Lph 1 (Grundlagenermittlung) bis HOAI § 34 Abs. 3 Lph 2 (Vorplanung) - entsprechend dem detaillierten Leistungsbild. Die weitere Beauftragung mit den Leistungsphasen 3-9 erfolgt jeweils durch schriftlichen Einzelabruf durch die AG.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ludwig-Guttman-Straße 13

Stadt: Ludwigshafen

Postleitzahl: 67071

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung Teilnahmeberechtigt sind gem. § 75 VgV Bewerber*innen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Architekten / Architektinnen oder Ingenieure / Ingenieurinnen tätig sind und die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland in diesem Beruf tätig zu werden (Kammermitgliedschaft). Es besteht die Erfordernis einer Bauvorlageberechtigung. Der Nachweis ist (wenn abweichend zu einer Kammermitgliedschaft) mit den Unterlagen zum Teilnahmeantrag einzureichen. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Bezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt*in oder Ingenieur*in tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörige*n nach § 43, Absatz 1 VgV benennen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung Eigenerklärung zur Haftpflichtversicherung, dass eine aktuell gültige Haftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5 Mio. Euro für Personenschäden und 3 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsjahr und Schadensfall besteht, zweifach maximiert pro Jahr. Oder, sollte kein entsprechender Versicherungsschutz bestehen, unwiderrufliche und unbedingte, Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung mit ausreichender Deckungssumme abgeschlossen und ein entsprechender Nachweis vor Erteilung des Zuschlags vorgelegt wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass für die Ausführung der Leistungen erforderliche Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. (Eigenerklärung im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" erforderlich)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz (netto): Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Rahmen vergleichbarer Planungsleistungen (Objektplanung Gebäude und Innenräume oder Fachplanung Fassadentechnik)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung : Einreichung mind. einer

Referenz (A): Nachweis mindestens eines vergleichbar realisierten Projekts als Sanierung im Bestand im Verwaltungsbau oder ähnlich. Folgende Mindestbedingungen sind dabei zu erfüllen: - Gesamtprojektkosten (KG 200-700) mind. 1,5 Mio. EUR brutto, - Leistungszeitraum 2018 bis Abgabefrist Teilnahmeanträge (mind. Beginn Lph. 8), - Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. 2-8) im Unternehmen Einreichung mind. einer Referenz (B): Nachweis mindestens eines vergleichbar realisierten Projekts für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB oder es handelt sich bei dem Referenzprojekt um eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Maßnahme. Folgende Mindestbedingungen sind dabei zu erfüllen: - Gesamtprojektkosten (KG 200-700) mind. 1,5 Mio. EUR brutto, - Leistungszeitraum 2018 bis Abgabefrist Teilnahmeanträge (mind. Beginn Lph. 8), - Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. 2-8) im Unternehmen Referenzprojekte, bei denen vor 2018 die Leistungsphase 8 abgeschlossen wurde, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Die Projektreferenzen sind jeweils auf maximal zwei Projektblättern DIN A4 darzustellen. Dabei ist jeweils der diesen Vergabeunterlagen beigelegte Referenzbogen zu verwenden. Dabei sollen aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zum Projekt und zu projektspezifischen Besonderheiten aufgezeigt werden. Realisierungsnachweis: mind. ein Foto (keine Renderings (!)) des Gebäudes oder schriftliche Bestätigung des Auftraggebers. Die schriftliche Bestätigung kann zusätzlich zu den zwei Seiten eingereicht werden. Die Nichterfüllung einer Mindestanforderung führt zum Ausschluss des Bewerbers aus dem Verfahren. Beide Referenzen sind zwingend nachzuweisen. Mehrfachnennungen der gleichen Referenz für A und B sind nicht möglich. Diese und die darüber hinaus eingereichten Referenzen werden nach Prüfung der Mindestanforderungen gem. den Auswahlkriterien Teilnahmewettbewerb bewertet. Es können maximal für (A) und (B) jeweils drei Referenzen gewertet werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Wertungshonorar gemäß Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angaben zur Arbeitsweise in der Planung

Beschreibung: - Herausforderungen im Projektverlauf (10) - Änderungsmanagement (10) - Kostenverfolgung und Kostensicherheit (5) - Terminverfolgung und Terminalsicherheit (10) - Zusammenarbeit und Kommunikation (5)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Angaben zur Arbeitsweise der Bauleitung während der LP 8 (Objektüberwachung)

Beschreibung: - Nachtragsprüfung und Abwendung von Nachträgen (5) - Terminüberwachung und Gegensteuerung (5) - Vorbereitung und Durchführung von Abnahmen nach VOB (5) - Vorgehensweise bei Leistungsdefiziten und Mängelmanagement (5)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzplan

Beschreibung: Der Auftraggeber legt großen Wert darauf, dass das vorgesehene Personal eine zügige und verlässliche Durchführung des Projekts sicherstellt. Bitte legen Sie dar, mit welchen personellen Mitteln Sie die termingerechte Umsetzung gewährleisten. Dazu sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Ein Organigramm mit den vorgesehenen Projektbeteiligten, das die Projektorganisation transparent abbildet. - Einen detaillierten Personaleinsatzplan, der die Kapazitäten der Projektverantwortlichen und weiterer wichtiger Teammitglieder leistungsphasengenau über die gesamte Projektlaufzeit darstellt. Benennen Sie die Schlüsselpersonen verbindlich mit Namen und Funktion. Änderungen in der Personalbesetzung sind nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Die Kontinuität der Besetzung der wesentlichen Projektrollen ist für die gesamte Laufzeit sicherzustellen. Bitte erläutern Sie zudem kurz, wie Sie die personelle Verfügbarkeit und den Ressourceneinsatz steuern, um Engpässe zu vermeiden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung und Verfügbarkeit des zum Einsatz kommenden Personals

Beschreibung: Der Auftraggeber erwartet, dass der PL und BL, die zum Einsatz kommen, die entsprechende, einschlägige Berufserfahrung haben. Die Berufserfahrung soll persönlich anhand von Referenzprojekten dargestellt werden. - Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters (5) - Berufserfahrung des vorgesehenen stellv. Projektleiters (5) - Berufserfahrung des vorgesehenen Bauleiters (5)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH5QW4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Sämtliche Kommunikation findet ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des dtvp statt.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH5QW4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHH5QW4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird nach Ausübung seines pflichtgemäßen Ermessens über die Nachforderung von Unterlagen entscheiden. Kommunikation über das Vergabeportal der DTVP; Kommunikationstool des jeweiligen Projektraums. Bietende / Bewerbende werden mittels E-Mail-Nachricht unterrichtet, dass eine Nachricht hinterlegt wurde. Nachforderung erfolgt nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: -Architekt*in, Ingenieur*in, Beratende*r Ingenieur*in gemäß

Unterabschnitt § 75 VgV -Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe eine*n verantwortliche*n Berufsangehörige*n nach § 75

Absatz 3 VgV benennen. Bieter haben mit dem Angebot Art und Umfang von Leistungen

anzugeben, die sie an geeignete Nachunternehmer übertragen wollen. Die Eignung der Nachunternehmer ist entsprechend den ihnen übertragenen Leistungen durch geeignete

Erklärungen und Belege (Eigenerklärung zur Eignung, PQ-Register, u.a.) nachzuweisen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Möchte ein Unternehmen einen Verstoß gegen

Vergabevorschriften geltend machen, so hat es diese innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen ab Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten

Frist zur Teilnahme oder zur Angebotsabgabe der Auftraggeberin gegenüber gerügt werden. Teilt die Auftraggeberin dem Unternehmen mit, dass sie der Rüge nicht abhelfen werde, so kann das Unternehmen innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen schriftlichen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG Kliniken Ludwigshafen und Tübingen gGmbH

Registrierungsnummer: 992-80310-93

Postanschrift: Ludwig-Guttman-Straße 13

Stadt: Ludwigshafen

Postleitzahl: 67071

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Land: Deutschland

E-Mail: katharina.haase@bg-kliniken.de

Telefon: +49-30-330 960 232

Internetadresse: <http://www.bgu-ludwigshafen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: 991-02380-92

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.de-mail.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9cfe4ccc-9eb3-4475-9e83-240e86ecb6f7-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Angleichung der Auswahlkriterien zwischen Vergabeunterlagen und Bekanntmachung.

Verlängerung der Teilnahmefrist

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Neu: 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe ... Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/03/2026 12:00 +01:00

Änderung der Auftragsunterlagen am: 03/03/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c9cde13c-376b-40b4-bb46-b0f661a70034 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/03/2026 08:20:44 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 154818-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 45/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/03/2026